



LakoS

Landeskompetenzzentrum zur Sprachförderung
an Kindertageseinrichtungen in Sachsen

Newsletter Winter 2022

Liebe Leserinnen und Leser,

ein weiteres Jahr neigt sich dem Ende. Auch 2022 haben sich unerwartete Herausforderungen für die frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung ergeben.

So sah es zwischenzeitlich danach aus, als würde das Bundesprogramm „Sprach-Kitas“ zum 31.12.2022 eingestellt werden, wobei hier nun zumindest eine Übergangszeit bis zum Sommer 2023 ermöglicht wurde und viele Bundesländer die Bereitschaft erklärt haben, eine eigene Form dieses wichtigen Programms fortzuführen.

Positiv an der Ankündigung des „Sprach-Kita“-Endes war aber der wirklich laute Aufschrei der Pädagoginnen und Pädagogen, der Familien und Fachwissenschaftler/-innen sowie vieler Politikerinnen und Politiker, die die Unangemessenheit dieses Vorhabens deutlich kritisiert haben. Dass die Petition zum Erhalt der Sprach-Kitas zu einer der meistgezeichneten gehört, ist ein wichtiges Signal und ein gutes Anzeichen dafür, dass die Bedeutung der Frühpädagogik für die kindliche Entwicklung wahr- und ernstgenommen wird.

Trotz aller Herausforderungen, die der Kita-Alltag mit sich bringt, benötigen Kinder Anreize, die sie in ihren Entwicklungsschritten begleiten und unterstützen. Im Bereich der sprachlichen Entwicklung können diese Impulse durch die Methoden der alltagsintegrierten sprachlichen Bildung gegeben werden. Dazu gehört u. a. der Einsatz von verschiedenen Fragearten. In diesem Newsletter sollen verschiedene Anreize gegeben werden, sich mit der speziellen Variante des Fragens- und Nachfragens, dem „Philosophierens mit Kindern“ auseinanderzusetzen. Mit der Frage „Wie kommen Gedanken eigentlich in den Kopf und wieder raus?“ wünschen wir Ihnen viele erkenntnisreiche Momente beim Lesen.

Wir danken allen Leserinnen und Lesern für Ihr Interesse und wünschen Ihnen einen gesunden und ruhigen Jahresausklang!

Herzliche Grüße

Ihr LakoS-Team

Die Themen des Newsletters im Überblick:

Aktuelles

- DienstagsIMPULSE - ein Rückblick
- Save the Date: 12. LFS 2023
- Neue LakoS-Materialien

Fachlicher Hintergrund

- Sprache mit Gedankenspielen fördern - Philosophieren mit Kindern

1 x 1 der Fachbegriffe

- Sustained shared thinking

Service

- Unsere Bilderbuch-Empfehlungen
- Unsere Literatur-Empfehlung
- Termine

Aktuelles



DienstagsIMPULSE – ein Rückblick

Zur Unterstützung der pädagogischen Praxis und fortlaufenden Professionalisierung haben wir 2022 ein neues Format erprobt: die LakoS Online-Reihe DienstagsIMPULSE.

Das kostenfreie Format richtet sich an alle pädagogischen Fachkräfte, Kindertagespflegepersonen, Leiter/-innen, Fachberater/-innen, Trägervertreter/-innen und Interessierten der frühkindlichen Bildung an und bietet die Möglichkeit, mit unseren Expertinnen aus Praxis und Wissenschaft ins Gespräch zu kommen, Ideen zu erhalten, Methoden

kennenzulernen und auszuprobieren sowie sich mit Kolleginnen und Kollegen zu vernetzen.

Die DienstagsIMPULSE starteten im März und wir konnten in insgesamt 8 Veranstaltungen mit verschiedenen Referentinnen und Referenten deren Schwerpunkte praxisnah erkunden. Die Live-Termine wurden vom LakoS begleitet und durch die Teilnehmenden mit noch mehr Praxiswissen bereichert. Themenfelder wie Kinderschutz, Sprachentwicklungsbeobachtung, Kommunikation mit allen Familien, sprachliche Bildung mit digitalen Medien, Videofeedback, wahrnehmendes Beobachten sowie Sprache & Bewegung und mehrsprachige alltagsintegrierte sprachliche Bildung waren die IMPULS-Schwerpunkte 2022.

Wir freuen uns, dass wir die Reihe 2023 fortsetzen können. Die Termine und Anmeldung werden im Januar 2023 [hier](#) freigeschaltet.



Save the Date

Das 12. Leipziger Frühjahrssymposium (LFS) findet am 02.06.2023 in Leipzig statt.

Mit dieser Ankündigung laden wir Sie herzlich ein, den Termin in Ihrem Kalender vorzumerken.

Alle näheren Informationen zum Themenfeld des nächsten LFS sowie zu den teilnehmenden Referentinnen und Referenten finden Sie im 1. Quartal 2023 auf unserer [Homepage](#).

Neue LakoS-Materialien



Philosophieren mit Kindern

Mit Fragen Gedanken und Sprache kitzeln

Philosophieren mit Kindern ist eine Variante der alltagsintegrierten sprachlichen Bildung, die es allen ermöglicht, verschiedene Phänomene zu erkunden. Die Methode des gemeinsamen "darüber Nachdenkens" bietet Kindern die Chance, ihre eigenen Vermutungen

zu äußern und im Gespräch mit anderen weiterzuentwickeln.

Wir haben 10 philosophische Fragen zusammengestellt, die um jeweils 5 weitere Fragen ergänzt werden, damit das gemeinsame Gespräch weiter in die Tiefe geführt werden kann.

Hier können Sie die Karten bestellen



LakoS Elterninfoblätter zur Mehrsprachigkeit in der Familie in drei weiteren Sprachen

Sprachliche Bildung und Förderung sind zentrale Themen im Kita-Alltag, denn sprachliche Kompetenzen beeinflussen entscheidend den Bildungserfolg aller Kinder. Damit auch mehrsprachig aufwachsende Kinder von den Sprachchancen, die sich in der frühkindlichen Bildung anbieten, profitieren können, ist die enge Zusammenarbeit von Familien und Fachkräften wichtig.

Seit Kurzem stehen nun drei weitere Sprachen der Elterninfobriefe zum Download für Sie bereit. Sie finden nun neben 36 weiteren Sprachen die Elterninfoblätter ebenfalls auf [Hindi](#), [Mazedonisch](#) und [Slowakisch](#).

Sollten Sie Bedarf an weiteren Sprachen haben, die Sie noch nicht auf unserer Homepage finden können, vermerken Sie dies gern in [unserer](#) Umfrage.

Hier können Sie die Elterninfoblätter downloaden



LakoS - SprachenWelt

Das Mehrsprachen-Portfolio zur Begleitung mehrsprachig aufwachsender Kinder

Die sprachliche Umwelt beeinflusst die Sprachentwicklung von Kindern. Die neue LakoS SprachenWelt ermöglicht es Kitas, gemeinsam mit den Familien diese Faktoren bei mehrsprachig aufwachsenden Kindern sichtbar zu machen. Die SprachenWelt bietet einen schnellen und übersichtlichen Einblick, welche Sprachen in der Familie, der Kita sowie der Freizeit verstanden und gesprochen werden und welche weiteren Personen Einfluss auf die SprachenWelt des Kindes haben.

Die LakoS SprachenWelt ist ein Mehrsprachen-Portfolio, das Sie bei der Begleitung mehrsprachiger Kinder unterstützen und einen Einblick in die SprachenWelt des Kindes geben soll. Das Material bietet Ihnen die Möglichkeit, für jedes Kind

eine A4 Seite mit selbsterklärenden Grafiken gemeinsam mit den Familien oder im Team auszufüllen.

Eine SprachenWelt-Broschur enthält Erläuterungen zum Thema Mehrsprachigkeit, eine ausgefüllte Beispielseite sowie 11 ausfüllbare und heraustrennbare Beobachtungsblätter.

Hier können Sie die
SprachenWelt bestellen

Fachlicher Hintergrund



Sprache mit Gedankenspielen fördern – Philosophieren mit Kindern

- von Robert Jurleta -

Kindliche Sprache entfaltet und entwickelt sich im Austausch mit anderen. Damit diese Formen von Interaktion entstehen können, bietet es sich an, Kinder über Fragen und Aussagen in den Austausch kommen zu lassen, die für sie von Relevanz sind. Warum darf man sich (nicht) streiten? Was ist ein Freund/eine Freundin? Können Bäume glücklich sein? Als erwachsene Begleitpersonen können wir sicherlich schnell mit unseren Erklärungen Antworten auf diese Fragen geben, die in vielen Fällen befriedigend für die Kinder sind. Sprachliche Bildungsmomente gelingen allerdings erst dann, wenn wir den Raum geben, dass Kinder ihre eigenen Gedanken dazu präsentieren können.

Zu den Varianten der alltagsintegrierten sprachlichen Bildung gehört das Philosophieren mit Kindern. Es ist der sprachbildenden Methode des Fragens und Nachfragens zuzuordnen und ein Bestandteil des sogenannten Sustained Shared Thinking. Das gemeinsame Nachdenken und Sprechen kann dazu dienen, längere Kommunikationssituationen zu ermöglichen und in die Tiefe zu führen. Sprachliche Interaktionen zwischen Fachkräften und Kindern sind zwar zu 11 % von Fragen gefüllt, allerdings überwiegen hier Benennungsfragen. Offene Fragen, die zum Nachdenken und Sprechen animieren, haben nur einen verschwindend geringen Anteil daran (Briedigkeit, 2011). Auch neuere Untersuchungen zeigen, dass (kognitiv) herausfordernde Gespräche eher selten sind (Wirts, Wertfein, & Wildgruber, 2017). Dabei ergeben sich genau hier viele Chancen, Kinder nicht nur in ihrer sprachlichen Entwicklung zu begleiten und zu unterstützen.

Eigene Fragen als Antriebskraft sprachlicher und kognitiver Entwicklung

Die Bereitschaft, sich mit Themen und Fragen auseinanderzusetzen, ist dann hoch, wenn sie etwas mit dem eigenen Leben und Erleben zu tun haben. Diese Erkenntnis gilt für Kinder ebenso wie für Erwachsene. Wollen wir also Kinder in ihrer sprachlichen und kognitiven Entwicklung begleiten und fördern, können wir die Fragen der Kinder zurückgeben.

Manchmal reicht schon ein „Was glaubst denn Du, warum ...?“, um einerseits Sprache herauszukitzeln und andererseits Denkprozesse in Gang zu setzen.

Können dann noch andere Kinder in diese Gespräche einbezogen werden, entfaltet das gemeinsame Philosophieren weiteres Potenzial. Dadurch nämlich, dass ein Austausch verschiedener Sichtweisen und möglicher Erklärungen präsentiert wird, entsteht durch den Dialog eine gemeinsame Suche nach Wahrheit. Hier wird gleichermaßen die Offenheit gegenüber anderen Blickwinkeln geübt und Denkprozesse werden angestoßen, wenn eigene Gedanken erklärt und die Aussagen der anderen überdacht und einbezogen werden. Das Philosophieren mit Kindern zeichnet sich am Ende nicht dadurch aus, wer am lautesten eine mögliche Antwort oder seine Sichtweise präsentiert, sondern wie aus einem Nebeneinander von Meinungen eine gemeinsame Erkenntnis entstehen kann.

Uns Pädagoginnen und Pädagogen kommt dabei die Aufgabe des Moderierens zu. Ohne unsere eigene Meinung oder Antwort vorzugeben, können wir durch geschickte Fragen und Nachfragen die Kinder anregen, ihre Gedanken zu verfeinern. Wir können u. a. mit den Kindern Methoden überlegen, wie sich der Wahrheitsgehalt von verschiedenen Aussagen herausfinden lässt, wer noch befragt werden kann oder was die Folgen wären, wenn eine Antwort immer gelten würde.

[Weiterlesen...](#)



1x1 der Fachbegriffe

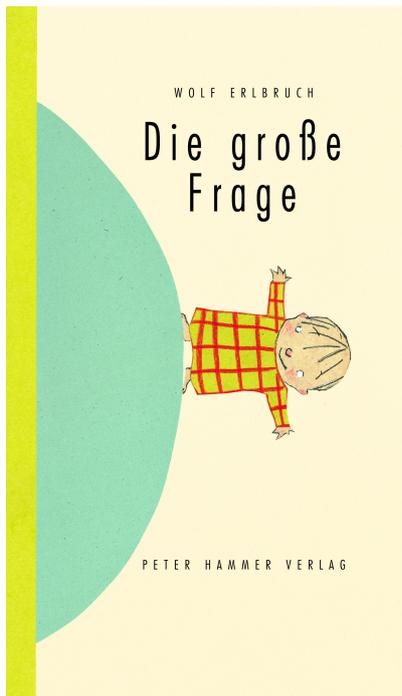
Sustained shared thinking

Beim Sustained Shared Thinking (SST) handelt es sich um eine länger anhaltende Sequenz, in der eine Fachkraft mit einem oder mehreren Kindern gemeinsam nachdenkt bzw. im Denkdialog ist. Dieser Dialog ist ein kooperativer Prozess, der es den Teilnehmenden ermöglicht, ein Problem zu lösen, ein Konzept bzw. eine Begrifflichkeit zu verdeutlichen, Handlungen zu bewerten oder eine Geschichte weiterzuerzählen. Wichtig ist, dass beide Parteien sich aktiv an diesem Denkprozess beteiligen und dadurch ein Verständnis entwickelt oder vertieft wird. (Siraj-Blatchford et al., 2002, eigene Übersetzung).

Das Entwickeln und Vertiefen des Verstehens wird mit dem Bauen eines gedanklichen (Hilfs-) Gerüsts, das sogenannte scaffolding, durch die Fachkraft unterstützt. Der Einsatz verschiedener Sprachlehrstrategien, insbesondere das Stellen von Fragen und Nachfragen, hilft Kindern dabei, sich intensiver mit den verschiedenen Aspekten auseinanderzusetzen. Die tiefere Beschäftigung mit verschiedenen Sachverhalten und die Möglichkeit, im Austausch mit anderen die eigenen Gedanken zu überprüfen, unterstützt die sprachliche und kognitive Entwicklung von Kindern. Zusätzlich wird durch das SST das selbstständige Denken und kreative Problemlösen gefördert.

Service

Unsere Bilderbuch-Empfehlungen



Die große Frage

Wolf Erlbruch (2004)

Wuppertal: Peter Hammer Verlag

[16,00 €](#)

"Auf die große Frage "Warum bin ich auf der Welt?" weiß Wolf Erlbruch auch keine Antwort, darum lässt er andere antworten. "Um Geburtstag zu feiern, bist du auf der Welt", sagt der große Bruder und pustet alle fünf Kerzen auf seinem Kuchen aus. "Zum Essen ist man auf der Welt", sagt der dicke Mann und die Großmutter, die mit einem Bonbon wedelt, antwortet: "Natürlich bist du auf der Welt, damit ich dich verwöhnen kann." Jeder gibt seine persönliche Antwort. Nur die Ente hat keine Ahnung. Mit wenigen Worten und in wunderbar einfachen Bildern sammelt Wolf Erlbruch die verschiedensten Ansichten über das Warum ein und alle sind sie es wert."

© Peter Hammer Verlag 2022

Unsere Fachliteratur-Empfehlungen



Hosentaschen-Dialoge

Elske Hildebrandt (Autorin, Illustrator), Frauke Hildebrandt (Autorin) (2014)

Berlin: Version-Verlag

[25,00 €](#)

"Hosentaschen-Dialoge verstehen sich als Anregungen. Im Kita- und Familienalltag können sie eine Bereicherung für die Kommunikation mit den Kindern darstellen. Wir selbst fragen uns viel zu selten, warum Dinge so sind, wie sie sind. Wir selbst nehmen uns viel zu selten Zeit, zu überlegen, was wäre, wenn die Dinge anders wären, als sie sind.

*Hosentaschen-Dialoge regen zu Fragen an,
die Türöffner sind zum selbstständigen Denken und Sprechen."*

Aktuelle Fachbeiträge, Hinweise auf ausgewählte Fachbücher sowie kostenlose Downloads rund um das Thema Sprache finden Sie auch auf unserer [Homepage](#).

Termine

24.01.2023	Online	Vortrag: Vielfalt als gemeinsames Projekt– Potenziale und Herausforderungen einer dialogischen Transformation theoretischen und erfahrungsbasierten Wissens (mehr)
07.02.2023	Online	Workshop: Sicherheit im Netz - Kita-Kinder bei der Nutzung digitaler Medien begleiten , kita dialogital (mehr)
09. & 10.02.2023	Stendal	Frühjahrstagung der Bundesarbeitsgemeinschaft Bildung und Erziehung in der Kindheit e.V. (BAG-BEK e.V.): Querschnittsthema Transfer (mehr)
10.03.2023	Online	Multiplikatorenschulung: Sprachliche Bildung mit digitalen Medien gestalten , kita dialogital (mehr)
19.04.2023	Online	Fortbildung Landesjugendamt (LJA): Sprachentwicklung , Referent: Robert Jurleta (mehr)



Das Landeskompetenzzentrum zur sprachlichen Bildung und Förderung befindet sich in Trägerschaft des Vereins zur Förderung von Sprache und Kommunikation e. V. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.